

## Ein bäumiges Geschenk an die Stadt Olten

**Zum 60 Jahr Jubiläum hat Pro Natura Solothurn der Stadt Olten eine Traubeneiche geschenkt. Die feierliche Übergabe fand im Rahmen der Generalversammlung statt, die am 24. Oktober mit Exkursionen zum Thema Natur im Siedlungsraum und dem statutarischen Teil unter strengen Corona-Schutzmassnahmen in Olten stattgefunden hat.**

Dieses Jahr feiert Pro Natura Solothurn ihr 60-jähriges Bestehen. Die Jubiläums-Generalversammlung wurde mit der Schenkung einer stattlichen Traubeneiche an die Oltnen Bevölkerung gekrönt. Der Baum wurde bereits im Frühling im Stadtpark gepflanzt und im Rahmen der in den Herbst verschobenen GV nun offiziell übergeben. Die Traubeneiche ist ein wegweisender Zukunftsbaum, denn die einheimische Art trotz den zunehmenden Hitze- und Trockenperioden und ist ein wichtiger Lebensraum für eine Vielzahl von Tieren, Pflanzen, Flechten und Pilzen. Die ökologische Bedeutung einer Eiche ist beeindruckend, denn auf keiner anderen einheimischen Baumart leben mehr Insektenarten. Stadträtin Iris Schelbert, welche mit ihrer Ratskollegin Marion Rauber das Baumgeschenk an die Stadt Olten entgegennahm, bedankte sich in ihrer Rede herzlich für den wertvollen Baum. «Wir hoffen, dass die Traubeneiche von Pro Natura Solothurn gut gedeiht und ihre hohe Lebenserwartung von mehreren hundert Jahren erreichen wird».

Am Morgen fanden zwei Exkursionen durch Olten statt. Max Jaggi, Leiter Stadtgrün Aarau und Vizepräsident von Pro Natura Solothurn zeigte anschaulich auf, wie vielfältig die Stadtbäume als Lebensraum von Tieren und Pflanzen genutzt werden und wie wichtig ihre Funktion als Schattenspender und natürlicher Luftbefeuchter für uns Menschen ist. Die Teilnehmenden erfuhren wie Stadtbäume gepflanzt und gepflegt werden und welche trockenheitsverträglichen und wärmeresistenten Baumarten in Zukunft unsere Städte bereichern werden. Max Jaggi hat die Teilnehmenden dazu aufgerufen alte Bäume dringend durch fachgerechte Pflege zu erhalten, denn es braucht auch die Biodiversität des Baumalters. „Wenn Kettensägen in intakten Baumkronen gebraucht werden, stimmt etwas nicht, denn gute Baumpfleger arbeiten mit Handsägen und Baumschere“. Bäume müssen vor vorzeitigen Fällungen geschützt werden, denn nur im Alter können sie ihre Funktionen als Lebensraum voll erfüllen.

Silvia Meister, Fachfrau für naturnahe Gärten, führte die andere Hälfte der anwesenden Pro Natura Mitglieder und geladener Gäste rund um das Kantonsspital Olten. Anhand vielfältiger Einblicke in Gärten und Parkanlagen im nahen Quartier vermittelte die SRF 1 Gartenexpertin kreative Möglichkeiten wie Lebensräume für Igel und andere Kleintiere aufgewertet werden, wie Blumenrasen und Blumenwiesen ökologisch sinnvoll angelegt und gepflegt werden und wie die vielfältigsten Strukturen die Biodiversität im Siedlungsraum fördern.



*Foto Baumübergabe (zvg)*

*Legende:* Feierliche Baumübergabe durch die Präsidentin von Pro Natura Solothurn Nicole Hirt im Stadtpark Olten unter Beisein lokaler Persönlichkeiten: Kantonsrat Urs Huber, Stadträtin Marion Rauber, Nicole Hirt, Nationalrat Felix Wettstein, Stadtgärtner Walter Egger und Stadträtin Iris Schelbert-Widmer (von l.n.r.).

